



# Gemeindebrief

der Prot. Kirchengemeinden

**Offenbach / Ottersheim**



Dezember 2021 - Februar 2022

---



Foto: Lotz

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

das Wort „zu Hause“ hat in Pandemiezeiten eine ganz neue Bedeutung gewonnen. Wer hätte es sich träumen lassen, dass der heimische Küchen- oder Wohnzimmerisch zum „Homeoffice“ wird für die Eltern, zum Schülertisch für die Kinder und so die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten aufgehoben ist. Die jüngere Generation hat dieses Modell eines mobilen Arbeitens schon länger für sich entdeckt. Den Ort, vielleicht einen ganz besonders schönen z.B. am Meer gelegen, suche ich mir aus, mein Büro habe ich mobil dabei und bin dank guter Internetverbindung weltweit vernetzt. Krisen sind immer auch Chancen sie zwingen zum Um- und Neudenken von gewohnten Abläufen. So werden Veränderungen angestoßen. Krisen rütteln wach- viel klarer als im sonstigen Alltag unseres Lebens sehen wir, was uns wirklich wichtig ist.

Nein, wir wollen nicht, dass unsere Kinder dauerhaft Schulunterricht zu Hause, in womöglich sehr beengten Wohnverhältnissen haben.

Dass so noch mehr der Geldbeutel der Eltern darüber entscheidet,



welche Bildungschancen ihre Kinder haben.

Ja, das ist wichtig: dass jede und jeder ein Zuhause hat, in dem er sich geborgen und sicher fühlt. Darum kann uns das Schicksal der Menschen, die aus welchen Gründen auch immer auf der Flucht sind, nicht gleichgültig sein.

Einen Ort und Menschen zu haben, wo ich „zu Hause“ bin, das bedeutet Lebensglück. Und wenn mein irdisches Leben einmal zu Ende geht, dann ist es tröstlich zu wissen, dass ich „im Hause des Herrn bleiben werde immerdar“, wie es der 23. Psalm vertrauensvoll ausspricht.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen  
Ihre Pfarrerin

*Simone Ade-Ihlenfeld*

Simone Ade-Ihlenfeld

### Taufen Offenbach



20.06.2021 Hannes Thorin Breßler  
 05.09.2021 Lukas Lidy  
 12.09.2021 Samuel Niebes  
 26.09.2021 Noah Wolf  
 10.10.2021 Franz August Wingarter  
 17.10.2021 Thore Elias Konrad  
 07.11.2021 Leya Eyleen Schäker  
 28.11.2021 Oskar Ruck

### Taufen Ottersheim

05.09.2021 Heidi Isolde Benz (in Zeiskam)  
 12.09.2021 Karlie Seither  
 26.09.2021 Emma Hahn  
 10.10.2021 Joris Werner Gensheimer  
 10.10.2021 Mathilda Bier

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11

### Beerdigungen Offenbach



Juni Dagmar Christel Wiesenthal, geb. Kessler, 55 Jahre  
 Hilde Katharina Sohn, geb. Eisenbeiß, 83 Jahre  
 September Klara Münzer, geb. Herz, 97 Jahre  
 Oktober Walter Friedrich Trauth, 81 Jahre  
 Bernd Hoffmann, 47 Jahre  
 November Dieter Sander, 82 Jahre

### Beerdigung Ottersheim

Dezember Else Disque‘ geb. Kern, 95 Jahre

Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Johannes 8,12

## „Weihnachten on tour“



An **Heilig Abend**,  
**24.12.2021, 16.00 Uhr** wird als  
Familiengottesdienst ein „Open-air-  
Krippenspiel“ an zwei Stationen  
aufgeführt.

Familien mit Kindern- besonders  
aus Offenbach und Ottersheim sind  
dazu herzlich eingeladen! Für die  
Organisation ist eine Anmeldung  
beim Pfarramt entweder telefonisch  
(06348/285)

oder per Mail unbedingt notwendig  
([pfarramt.offenbach@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.offenbach@evkirchepfalz.de)). Die Teilnehmerzahl ist  
begrenzt. Bitte nennen Sie ihren  
Namen und die Anzahl der Erwach-  
senen bzw. Kinder sowie eine Tele-

fonnummer für Rückfragen. Je nach  
Vorgabe der aktuellen Bestimmun-  
gen zur Eindämmung der Corona-  
Pandemie müssen wir auch weitere  
Daten erheben. Anmeldeschluss ist  
Dienstag, 21.12.2021.

Vielen Dank jetzt schon an das  
Vorbereitungsteam Ilse Schmidt,  
Andrea Blume und Katja Wachler  
und an alle Kinder, die mitspielen!

## Neuer Konfirmandenkurs

Der nächste Konfirmandenkurs für  
Kinder des Jahrganges 2009 startet  
im Mai 2022. Die Konfirmation  
wird dann an Pfingsten 2023 sein.  
Die Teilnahme ist auch für noch  
nicht getaufte Kinder/Jugendliche  
möglich. Bitte melden Sie sich bei  
Interesse im Pfarramt.

Alle anderen bekommen im neuen  
Jahr eine schriftliche Einladung mit  
Anmeldeformular. Ein Elternabend  
mit genaueren Informationen zum  
Ablauf und Inhalt des Konfirman-  
denkurses wird Ende April stattfin-  
den.



Das Presbyterium dankt den beiden fleißigen und geschickten ehrenamtlichen Handwerkern Herrn Hans Georg Heß und Herrn Klaus Hoffmann sehr herzlich für die perfekte Erneuerung des Zaunes zwischen Gemeindehaus und Pfarrhaus.

Jesus Christus spricht:  
**Wer zu mir  
kommt,**  
den werde ich  
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lutz

A photograph of a blue double door with a white archway. The door has a small sign with the number '33' above it. There are two wall sconces on either side of the door. The background is a blue wall. There are some red flowers in the foreground.

# Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch.  
Der Klimawandel zerstört Ernten und  
Lebensräume. Fluten und Dürren treiben  
Menschen zur Flucht. Wir müssen  
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine  
nachhaltige, gerechte Welt.  
Jede Spende hilft!

[www.brot-fuer-die-welt.de/klima](http://www.brot-fuer-die-welt.de/klima)

**Brot**  
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

# Die Weihnachtsgeschichte



Graphic: Pixabay

## Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und logte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Open-Air-Gottesdienst zu Erntedank

Da das Sommerfest nach 2020 leider auch 2021 nicht stattfinden konnte, kombinierten wir die Außenveranstaltung wie im vergangenen Jahr auch mit dem Gottesdienst zu Erntedank am 10. Oktober. Ort der Handlung war wie üblich der Dorfplatz. Und das Wetter spielte mit! Es war zwar der Jahreszeit angemessen schon etwas frischer aber bei strahlendem Sonnenschein spielte das keine Rolle. Zu etwas ganz Besonderem machten den Gottesdienst zwei Kindtaufen. Mathilda Bier und Joris Gensheimer wurden von Pfarrerin Ade-Ihlenfeld im Beisein ihrer Familien und Paten sowie der Gemeinde in die Kirchengemeinde aufgenommen.

Musikalisch wieder souverän unterstützt, wurde der Gottesdienst von unserem Chor „Unisono“ unter der Leitung von Nina Hörner. Am Piano unterstützte Stephan Kaiser. Der Chor gab die Lieder ‚Wir pflügen und wir streuen‘, ‚Vergiss es nie‘, ‚Ein Kind ist angekommen‘ und ‚Mögen sich die Wege‘ zum Besten.

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern, die vor,

während und nach dem Gottesdienst tatkräftig unterstützt und damit einmal mehr für einen reibungslosen Ablauf sorgen haben.



Erntedank-Dekoration



## Unser Chor im Einsatz, ...



... begleitet von Stephan Kaiser



beim Erntedankgottesdienst



## Vorstellungsgottesdienst

„Schenken wir unserem Traum das Leben“-unter diesem Motto gestalteten die 5 Konfirmandinnen und Konfirmanden Keanu Gunasekara, Lea Hilzendegen, Noel Kaufmann, Lara Lutz und Marie Sophie Schuh den Gottesdienst am Samstag vor dem 1.Advent. Ein Engel ist im Auftrag Gottes unterwegs und schenkt den Menschen Träume im Sinne von Zukunftshoffnung. -Wir wünschen Euch trotz aller derzeitigen Einschränkungen noch eine schöne gemeinsame Zeit

bis zu eurer Konfirmation an Pfingsten 2022.

Kennen Sie das?!

Alles ist anstrengend, alles raubt einem die Zeit. Nichts geht voran und vieles läuft nicht so wie gewünscht?! Ein Gefühl, das ich in der letzten Zeit öfters mal hatte...vor der Tür eine Baustelle an der Straße, hinter dem Gebäude eine Baustelle durch den Neubau der Nachbarn und damit verbunden viel Stress, Beschwerden und Beeinträchtigungen wegen der Parkmöglichkeiten und im Haus der Dauerlärm wegen dem Umbau der Küche. Ein neues Kindertagesstättengesetz, das mit Kürzungen und Auflagen viel Arbeit bedeutet..... Und dann schaue ich aus dem Bürofenster und denke mir so: erst mal durchatmen.

Plötzlich sehe ich zwei Männer, die sich am neuen Zaun zwischen Gemeindehaus und Pfarrhaus zu schaffen machen. Beide Herren kenne ich gut genug, um einfach mal Hallo zu sagen und sie für die schöne Arbeit zu loben. Also gesehen, für gut befunden, rausmarschiert um zu loben und dann die kleine Chance genutzt, um zu fragen, ob sie denn nicht auch Lust hätten für den Kindergarten was zu tun. Sie hatten!

Herr Hans Georg Heß, den meisten unter Ihnen als „Schorsch“ bekannt

und Klaus Hoffmann aus der Niedergasse haben uns eine kleine Terrasse an einer Stelle erschaffen, die gesichert werden musste, weil Absturzgefahr bestand. Dieses Plätzchen ist so schön geworden, dass die Kinder gerne in der Sonne sitzen und neue Pläne schmieden. Eine neue Spielmöglichkeit für alle, da wo vorher nur toter, gesperrter Raum war. Herr Heß kam wie ein Wandersmann daher und hatte das Holz geschultert, das alleine weckte schon die Aufmerksamkeit der Kinder. Ich selbst habe erstmalig jemanden frei Hand perfekte Kanten fasen sehen, als ich Herrn Hoffmann über die Schulter



geschaut habe, weil ich so neugierig bin.

Und dann kam obendrein noch das Beste: die beiden haben es geschafft, unsere wunderschöne alte Turnbank, die komplett gerissen war, wieder gebrauchsfähig zu restaurieren. Das hätte ich mir nicht träumen lassen, dass das so perfekt gelingen kann. Eine neue Bank hätte uns sehr viel Geld gekostet und wäre mit Sicherheit nicht mehr so stabil gewesen, wie die alten Bänke seinerzeit noch produziert wurden. Ich freue mich nicht nur, dass die Zwei uns so sehr geholfen haben, sondern dass es immer

wieder solche Lichtblicke gibt, die einem das Leben versüßen und einen selbst auch wieder dankbarer machen. Im Namen unserer Kinder aber auch der Mitarbeitenden der KiTa möchte ich mich von Herzen für die ehrenamtliche Unterstützung bedanken.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine gute Zeit, Ruhe, Besinnlichkeit und vor allem Gesundheit!

Ihre Martina Metz



## Der Protestantische Kirchenverein e.V.

Gemeinsam sind wir stark!

Nach diesem Grundgedanken handelten auch die GründerInnen des Protestantischen Kirchenvereins Anfang der 60-er Jahre. Zu dieser Zeit wurden in der evangelischen Kirche Offenbach umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt. Zur Finanzierung der anfallenden Kosten gründete die Verantwortlichen einen Förderverein, damals „Kirchenbau- Verein“ genannt.

Erste Vorsitzende des Kirchenbauvereins war Emilie Jordan, anschließend übernahm Werner Trauth den Vorsitz, danach Fritz Schaurer und seit März 2011 Hans Georg Hess. Im Jahre 1994 wandelte man den Verein um in den „Protestantischen Kirchenverein e.v.“. Laut Satzung verfolgt der Protestantische Kirchenverein ausschließlich den Zweck der baulichen Erhaltung und Unterhaltung der Kirche und des Protestantischen Gemeindezentrums (Gemeindehaus).

Zur Erfüllung dieser Aufgaben erhebt der Verein von seinen Mitgliedern einen jährlichen Beitrag von 12,50 €. In den zurückliegenden Jahren beteiligte sich der

Verein mit einem Verkaufsstand am Offenbacher Weihnachtsmarkt und veranstaltete am Aschermittwoch ein „Gourmet- Fisch- und Käsebuffet“, das von der Bevölkerung gern besucht wurde. So konnten in den vergangenen Jahren neben den Vereinsbeiträgen auch erhebliche zusätzliche Vereinseinnahmen verzeichnet werden.

Bereits bei der Renovierung der Kirche -Fertigstellung im Jahre 2004-, wurden erhebliche Kosten von Seiten des Kirchenvereins übernommen, ebenso die Außenmauer der Kirche sowie Heizkörpererneuerung, Sanitärerneuerung und Malerarbeiten im Gemeindehaus. Insgesamt beteiligte sich der Kirchenverein damals mit ca. 53.000 € an den genannten Maßnahmen. Im Jahr 2010 finanzierte der Kirchenverein einen Großteil der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der KiTa mit einem Darlehen von 40.000 €. Im Jahre 2019 wurden im Auftrag des Kirchenvereins folgende Arbeiten durchgeführt: In der Kirche die Reparatur des Jesusbildes, Sicherungsarbeiten an den Podesten im Glockenturm, Einbau einer Alu-Treppe, Elektro- Installationsarbeiten im Turm und auf der Empore. Im Gemeindesaal: Einbau

einer Akustik-Decke, Energiesparleuchten, Einbau eines Alu-Türelementes und einer Glasüberdachung über dem Treppenpodest.

Eine größere Investition war auch ein Zuschuss von 7.500 € des Kirchenvereins für einen neuen Gas-Brennwert-Heizkessel 105 KW, der die KiTa und das Gemeindehaus versorgt.

Gemeinsam sind wir stark! Der Protestantische Kirchenverein - eine gute Einrichtung.

An dieser Stelle ein „**Herzliches Dankeschön**“ an alle Mitglieder des Vereins für ihre Unterstützung. Die Vorstandschaft freut sich über jedes neue Mitglied, damit die Protestantische Kirchengemeinde auch in Zukunft ihren vielfältigen Aufgaben gerecht werden kann.

Hans Georg Heß

## Unser Besuchsdienstkreis

Montagabend, 18 Uhr, im Gemeindehaus treffen sich die Mitglieder des Besuchsdienstkreises. Einmal im Quartal kommen wir zusammen und tauschen uns aus, wie es bei den letzten Besuchen gelaufen ist. Es wird besprochen, wer welchen Besuch bei einem Geburtstagskind übernimmt. Meistens im 3. Quartal überlegen wir uns, welche kleinen Geschenke wir den Jubilaren beim Besuch überreichen können, damit sie rechtzeitig bestellt werden. Besucht werden Gemeindemitglieder unserer evangelischen Kirchengemeinde ab dem 75. Lebensjahr. Seit rund 25 Jahren besteht der Besuchsdienstkreis nun und ich selbst besuche seit vielen Jahren

ältere Mitbürger. Einige kenne ich schon lange, andere habe ich während dieser Zeit erst kennen gelernt. Leider ist das mit dem Besuchen in Zeiten von Corona schwieriger geworden, aber mit der Gratulation zum Geburtstag möchten wir zeigen, dass wir an unsere Gemeindemitglieder denken und ihnen eine Freude bereiten möchten. Wenn auch Sie sich vorstellen können ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu besuchen, dann kommen Sie doch in unser Team, wir freuen uns über jede Unterstützung. Näheres können Sie im Pfarramt erfahren.

Monika Giglberger



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall.



Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



## Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



## Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



## Kontaktdaten - Gruppen und Kreise

Prot. Pfarramt	Pfrin. Simone Ade-Ihlenfeld	06348-285
Prot. KiTa	Martina Metz	06348-6477
Förderverein KiTa	Christian Heilig	06348-3260520
Prot. Kirchenverein	Hans Georg Heß	06348-93120
Besuchsdienstkreis	Malene Wanzeck	06348-982150
Blockflötenkreis	Anke Köck	06348-9596438
Ev. Singekreis	Chorleiter: Christoph Liedy	0171-5175494
"Glory Singers"	Chorleiter: Wolf-Rüdiger Schreiweis	0160-99772727
"Unisono"	Chorleiterin: Nina Hörner	06348-9728300
Telefonseelsorge		08001110111oder 0800 1110222

### Impressum:

*Herausgeber: Prot. Pfarramt Offenbach – Redaktionskreis Gemeindebrief  
Pfrin Ade-Ihlenfeld (v.i.S.d.P.), A. Köck, A. Becker, H-J. Schmidt.*

*Druck: Druckerei Offset-Friedrich, Ubstadt-Weiher. Auflage. 1500*

### **Redaktionsschluss:**

### **Bankverbindungen:**

Bank für Kirche und Diakonie eG: DE 36 3506 0190 1200 1560 10

VR Bank Südpfalz eG: DE 27 5486 2500 0000 7083 21

Sparkasse Südliche Weinstraße: DE 68 5485 0010 0000 0269 71

*Bei Verwendungszweck bitte immer „KG Offenbach“ angeben.*

### **Protestantischer Kirchenverein e.V. Offenbach**

Sparkasse SÜW, IBAN DE53 5485 0010 0035 0375 48

VR-Bank Südpfalz e.g., IBAN DE23 5486 2500 0003 5037 39

# Gottesdienste

<i>Datum</i>	<i>Offenbach</i>	<i>Ottersheim</i>
So. 5. Dez. 2. Advent	10.15 Uhr	
Sa. 11. Dez.	18.00 Uhr	
So. 12. Dez. 3. Advent		10.15 Uhr
So. 19. Dez. 4. Advent	10.15 Uhr	
Fr. 24. Dez. Heilig Abend	16.00 - 17.30 Uhr "Weihnachten on Tour"	
	18.00 Uhr Christvesper	17.00 Uhr Christvesper (Kath. Kirche)
Sa. 25. Dez. 1. Weihnachtstag	10.15 Uhr	
So. 26. Dez. 2. Weihnachtstag		10.15 Uhr
Fr. 31. Dez. Altjahrsabend	18.15 Uhr	17.00 Uhr
So. 2. Jan.	10.15 Uhr	
Sa. 8. Jan.	18.00 Uhr	
So. 9. Jan.		10.15 Uhr
So. 16. Jan.	10.15 Uhr	
Sa. 22. Jan		18.00 Uhr
So. 23. Jan.	10.15 Uhr	
So. 30. Jan	10.15 Uhr	
So. 6. Feb.	10.15 Uhr	
Sa. 12. Feb.	18.00 Uhr	
So. 13. Feb.		10.15 Uhr
So. 20. Feb.	10.15 Uhr	
Sa. 26. Feb.		18.00 Uhr
So. 27. Feb.	10.15 Uhr	